

Zeitschrift: Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl scolastic grischun
Herausgeber: Lehrpersonen Graubünden
Band: 3 (1943-1944)
Heft: 6

Nachruf: Hans Jenny †
Autor: M.S.

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 01.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Il Tuo ricordo, impresso nei nostri cuori amareggiati, sarà per noi tutti la migliore spinta a perseverare sulla buona via che ci hai additato. Alla vedova dolente, ai figli desolati, ai parenti porgo le più sincere condoglianze della Federazione magistrale del Distretto Bernina, invocando per l'Anima eletta del loro compianto la pace e il premio della sua vita di lavoro, di fede sentita e praticata e di dolore cristianamente sopportato.

Sulla Sua tomba io depongo il fiore del sempiterno ricordo. Requiem eterna dona a Lui, o Signore, nella Tua luce perpetua. Addio carissimo collega... Arrivederci in cielo!» *P.no L.*

Hans Jenny †

Am 4. Juni 1944 starb Professor Hans Jenny nach Jahren schweren Leidens. Er war Churwaldner, hatte aber in Seewis die Volksschule besucht. Dann durchlief er das Schierser Lehrerseminar, um sich darauf in Zürich und München zum Zeichnungslehrer auszubilden. Drei- und vierzig Jahre amtete er als Lehrer. Er hat ganze Generationen der Bündner Lehrer zeichnen und schauen gelehrt. Unermüdlich durchwanderte er unsere Dörfer und Täler und hielt mit gewandter Feder und dem Pinsel des Künstlers fest, was an Heimatkunst, bäuerlicher Kultur und liebevollen Schöpfungen des Schönen zu finden war. Die «Alte Bündner Bauweise und Volkskunst» ist ein eigentliches Vermächtnis dieses gütigen Lehrers, tiefverwurzelten Bündners und reinempfindenden Suchers nach wahrer Volksseele und ihrem bildnerischen Ausdruck. *M. S.*

Lehrer Georg Luck †

In gewitterschwerer Zeit hat Dich der Schnitter Tod abberufen, Dich, lieber Freund und Kollege Georg Luck.

Einen Tag in meinem Leben werde ich nie vergessen. Ich hatte den Verstorbenen im Spital in Schiers, wohin er sich zu einer Operation begeben hatte, besucht. Er sprach von glücklicher Heimkehr auf Ende der Woche. Kaum zu Hause angelangt, schrillt das Telephon.